

Statintherapie erhöht Diabetesrisiko bei Hoch-Risiko-Gruppen

Datum: 25.10.2018

Original Titel:

Statin use and risk of developing diabetes: results from the Diabetes Prevention Program

MedWiss - Wer ein hohes Risiko für Diabetes aufweist und mit Statinen wegen hoher Blutfettwerte behandelt wird, könnte sein Diabetesrisiko dadurch weiter erhöhen. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher wichtig.

Mehrere Studien, bei denen Statine zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt wurden, haben als unerwünschten Effekt über ein erhöhtes Risiko für Typ-2-Diabetes berichtet. Statine sind weit verbreitete und häufig eingesetzte Wirkstoffe zur Absenkung erhöhter Blutfettwerte. Die in die genannten Studien eingeschlossenen Patienten wiesen häufig zu Studienbeginn ein niedriges Diabetesrisiko auf. Welchen Einfluss die Verabreichung von Statinen bei Personen mit bereits erhöhtem Diabetesrisiko hat, untersuchte nun ein US-amerikanisches Forscherteam.

Patienten mit hohem Diabetes-Risiko und Statin-Einnahme untersucht

Das Forscherteam untersuchte Personen, die an der *Diabetes Prevention Program Outcomes Study*, einer Interventionsstudie zur Verhinderung des Ausbruchs einer Diabeteserkrankung, teilgenommen hatten und nach Abschluss der Intervention weiter nachbeobachtet wurden. Ob die Teilnehmer im Laufe der Zeit an Diabetes erkrankten, wurde mithilfe von jährlichen Glucosetoleranztests und einer halbjährlich stattfindenden Messung der Blutzuckerkonzentration im Nüchternzustand bestimmt. Darüber hinaus wurden die Blutfette der Teilnehmer jedes Jahr gemessen und die Ärzte der Teilnehmer nach der Verordnung von Statinen befragt.

Statine könnten Diabetesrisiko weiter erhöhen

Für die Auswertung standen Daten von 3234 Personen zur Verfügung. Die am häufigsten eingesetzten Statine waren Simvastatin und Atorvastatin. Weniger häufig wurden Lovastatin und Pravastatin genutzt. Nach 10 Jahren zeigte sich, dass die Personen, die Statine eingenommen hatten, ein um 36 % größeres Diabetesrisiko aufwiesen als die Teilnehmer, die keine Statine nehmen mussten. Dies bestätigte sich auch dann, wenn weitere Faktoren mathematisch mit einberechnet wurden, die einen Einfluss auf diesen Zusammenhang nehmen können.

Personen mit erhöhtem Risiko für Typ-2-Diabetes weisen bei Einnahme von Statinen ein erhöhtes Erkrankungsrisiko auf, wie diese Studie zeigte. Unter einer Statintherapie ist daher eine besonders engmaschige Beobachtung und Behandlung von Personen mit erhöhtem Diabetesrisiko notwendig.

Referenzen:

Crandall JP, Mather K, Rajpathak SN, Goldberg RB, Watson K, Foo S, Ratner R, Barrett-Connor E, Temprosa M. Statin use and risk of developing diabetes: results from the Diabetes Prevention Program. *BMJ Open Diabetes Res Care*. 2017 Oct 10;5(1):e000438. doi: 10.1136/bmjdr-2017-000438. eCollection 2017.